

## Kita St. Josef Büren: „Die Welt mit den Augen eines Kindes sehen“

**Erzbischof Hans-Josef Becker überreicht Kreativpreis „ULLA“ an drei katholische Kitas aus Büren, Lippstadt und Borchten-Etteln**



*Erzbischof Hans-Josef Becker (M.) zeichnete die katholischen Kitas aus Büren, Lippstadt und Etteln mit der ULLA aus.*

*Paderborn, 15. Oktober 2018.* Mit dem KitaRel-Kreativpreis „ULLA“ werden pädagogische Fachkräfte aus den katholischen Kindertagesstätten des Erzbistums Paderborn für ihre besonders kreative Arbeit mit Kindern ausgezeichnet. Am Donnerstagnachmittag vergab Erzbischof Hans-Josef Becker bei der Preisverleihung in Bad Lippspringe die „ULLA“ an drei Kitas.

„Es ist schon zur Tradition geworden, bereits zum dritten Mal verleihen wir den ‚Oscar für Erzieher und Erzieherinnen‘“, begrüßte Viola Fromme-Seifert, Redakteurin der religionspädagogischen Internet-Plattform „KitaRel“, die Gäste in Bad Lippspringe. Gemeinsam mit Erzbischof Hans-Josef Becker präsentierte sie zunächst den neu gestalteten Internetauftritt von „KitaRel“. Hier werden unter anderem die Gewinnerkonzepte der „ULLA“ vorgestellt und anderen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss hielt der Paderborner Erzbischof als Schirmherr des Preises eine kurze Laudatio für die drei siegreichen Kitas aus Büren, Lippstadt und Etteln, die sich mit dem Thema „Ich bin da – Kinderpartizipation und religiöse Bildung“ auseinander gesetzt hatten. „Religiöse Bildung, die das Kind in die Mitte stellt, ist ein grundsätzliches und mir besonders wichtiges Anliegen“, betonte Erzbischof Becker. Dabei gehe es insbesondere um die elementare Erziehung, die die ausgezeichneten Kindertagesstätten mit Ideenreichtum, viel Engagement und Kreativität umsetzen würden. „Die drei Einrichtungen haben sich in beispielhafter Weise innovativ, vielseitig und religionspädagogisch reflektiert präsentiert. Sie zeigen, dass religiöse Bildung und Partizipation in der Kita tatsächlich gelebt werden kann“, so der Paderborner Oberhirte.

Weitere Merkmale zeichneten die unterschiedlichen Projekte aus: Sie seien Vorbild für andere Kitas und würden sich mit dem pastoralen Raum vernetzen. Der Preis solle Anreiz sein, sich weiter religionspädagogisch zu engagieren und dies auf partizipativen Wegen zu tun. „Ich wünsche uns, dass wir die Welt mit den Augen eines Kindes sehen und uns das kindliche Vertrauen, seine große Offenheit und sein Staunen-Können über die Schönheit und Wunder in Gottes Schöpfung bewahren“, schloss Erzbischof Hans-Josef Becker seine Glückwünsche Gemeinsam mit der Jury, bestehend aus Prof. Dr. Agnes Wuckelt, Nicole Brockmeyer, Josef Brockmeyer und Detlef Müller sowie Vera Audi überreichte der Paderborner Erzbischof die Urkunde, einen symbolischen Scheck über 250 Euro sowie die Trophäe – ein stilisiertes Schiff mit einem Holzrumpf und einem Segel aus

Glas im Gedenken an die Heilige Ursula – an die Preisträgerinnen. Insgesamt 14 Beiträge aus dem gesamten Erzbistum Paderborn wurden für den ULLA-Wettbewerb in diesem Jahr eingereicht. Der Preis, der von der Bank für Kirche und Caritas gestiftet wurde, ist mit 250 Euro dotiert.



*Die Katholische Kita St. Josef in Büren wurde für ihren neu gestalteten Flur ausgezeichnet.*

Zu den ausgezeichneten Einrichtungen gehörte die **Katholische Kita St. Josef in Büren**, in der zum Thema „Gott wirkt in meiner Welt“ der Kindergartenflur neu gestaltet wurde. Als Vorbild diente dabei der Heilige Franziskus. Die Kinder hätten selbst die Idee gehabt, Religion sichtbar zu machen und selbst daran mitzuwirken, würdigte Jury-Mitglied Prof. Dr. Agnes Wuckelt die Arbeit in Büren. Es sei ein kommunikativer Prozess mit den Kindern gewesen, der zur Flurgestaltung geführt hätte und das Projekt auszeichne.

Auch die Katholische Kita Roncalli aus Lippstadt wurde mit dem Kreativpreis geehrt. Dort haben sich die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern in der Fastenzeit auf Jesu Spuren begeben. Sie haben unter anderem ein Seniorenzentrum besucht oder den Kreuzweg nachempfunden. Dadurch seien Themen wie Innovation, Rücksicht und Barmherzigkeit gemeinsam mit den Kindern in Erinnerung gerufen worden, so Jury-Mitglied Nicole Brockmeyer.

Ein individuelles Haus für und mit Gott haben die Kinder aus der Katholischen Kita St. Meinolfus in Etteln gebaut. Jury-Mitglied Detlef Müller betonte die intuitive Begeisterung, die sich in der Gestaltung widerspiegeln. Alle Sinne würden angesprochen werden und darüber hinaus werde damit gesagt: „Jeder ist hier willkommen.“ Dieses Projekt sei noch nicht abgeschlossen und würde sich individuell weiterentwickeln – so individuell wie Kinder seien. „In Gottes Welt gibt es viel zu entdecken, was uns die Kinder zeigen können“, sagte Erzbischof Hans-Josef Becker am Ende der Preisverleihung und drückte damit seine Dankbarkeit für die ausgezeichneten Projekte aus.

Im Anschluss besuchten die Teilnehmer noch den Glaubensgarten auf dem Gartenschaugelände in Bad Lippspringe, der mit seiner interreligiösen Ausrichtung ebenfalls ein gutes Beispiel für das Miteinander und Mitgestalten verschiedener Beteiligten darstellt. Auch 2019 wird der Kreativpreis „ULLA“ wieder verliehen: Zum Thema „Die Welt ist rund – die Welt ist bunt“ können die Kitas aus dem Erzbistum Paderborn bis zum 31. Mai 2019 ihre Projekte einreichen.

*pdp - Pressedienst Paderborn*

---

**Der Pastoralverbund Büren** freut sich mit den Kindern, Erzieherinnen und Eltern der KiTa St. Josef Büren über diese Auszeichnung und gratuliert sehr herzlich.

Wir bedanken uns beim Team der KiTa um Leiterin Diana Pfeiffer für das Engagement für religiöse Bildung und Partizipation in der Kita.

---

### Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

17:12:00 16.10.2018

<https://www.pv-bueren.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=178&pdfview=1>